

Die Gemeinde Moosburg lädt heuer zu gleich fünf Großevents und Konzerten

## Ein Event jagt das andere

Mit zahlreichen Großveranstaltungen wartet heuer die Gemeinde Moosburg Tradition hat das Kaiser-Arnulffest. auf. Gleich drei Stars der Schlager- und Konzert-Zampano Thomas Semmler ver-Popszene geben sich die Ehre, dazu werden die weltbesten Bogenschützen bei der Konzerte auf der Schlosswiese geben!"

> wiese. Abgeschlossen wird der großartige Open Air-Reigen am 7. September mit

rät: "2019 wird es sogar vier ganz große

3D-WM ihre Meister ermitteln. Schon

Schlager-"Stern" Nik P. und seiner Band. Dazu gibt's von 2. bis 8. September die Weltmeisterschaften im 3D-Bogenschießen. "Inklusive der Athleten werden rund 2000 Leute in Moosburg eine Woche verbringen. Für die Gemeinde eine tolle Wertschöpfung", so Bürgermeister Herbert Gaggl.

Wilfried Krierer

Moosburg entwickelt sich offenbar zum Event-Nabel Kärntens. Neben dem traditionellen Kaiser-Arnulffest (6./7. Juli) stehen heuer gleich drei Konzertgroßereignisse ins Haus: Nena macht am 5. Juli den Anfang, es gibt aber nur noch Restkarten. Italo-Barde und Weltstar Zucchero kommt am 29. Juli auf die Schloss-

## **KRONE QUIZ**

Was darf in einer Bloody Mary nicht fehlen?

- **A** Orangensaft
- B Wodka
- **C** Brauner Zucker
- D Rum

Auflösung im Anzeigenteil Mehr Fragen: www.krone.at/itest

## Nomplizen untergetaucht Nopf der Bande in Haft

Seit Monaten waren Ermittler einer Bande auf der Spur, die Drogen von Wien und aus Italien nach Kärnten gebracht haben soll. Jetzt sitzt der mutmaßliche Drahtzieher, ein 22-jähriger Marokkaner, hinter Gittern. Einige Komplizen sind untergetaucht.

26 Kilo Cannabis und ein halbes Kilo Kokain soll die Bande in Umlauf gebracht haben. Straßenverkaufswert: 350.000 Euro.

Reinheitsgehalt der Drogen war sehr hoch. Vor allem in Bezug auf das Kokain", erklärt Gottlieb Schrittesser vom Kriminalreferat des Stadtpolizeikommandos Klagenfurt.

Der Kopf der Bande, ein Marokkaner (22), konnte im Klagenfurter Stadtgebiet dingfest gemacht werden und sitzt, wie zwei im April gefasste Komplizen, in der Justizanstalt Klagenfurt ein. Schrittesser:

"Die Bande wollte einen groß angelegten Drogenaufbauen. Wir handel konnten aber zeitnah einschreiten."

Ein 30-jähriger Mauretanier, der ebenfalls in die kriminellen Machenschaften der Bande verwickelt war, ist auf der Flucht. Eine namentlich unbekannter Mann soll im EUnahen Raum untergetaucht sein. Er dürfte sich bei weiteren Mittätern der Organisation verstecken.